REVIEW ZUM „WOLKENBROT“ SOCKENHANDPUPPEN-PROJEKTTAG (im Januar 2020)

Entwurf der Requisiten, Anleitung bei der Gestaltung der Requisiten, Sockenpuppenbau, Umsetzung des Buchs Wolkenbrot in Szenen und Regie beim Handpuppenspiel von Kerstin Ploß, www.deinsockenmonster.de

Die Schüler/Innen der IVK 3/4 der Grundschule Am Schleemer Park in Hamburg waren schon ganu neugierig, was sie für ein spannender und kreativer Projekt-Tag mit den Sockenmonstern zu dem Buch „Wolkenbrot“ auf Onilo.de erwarten würde.

Zu Beginn schauten wir uns alle zusammen die Geschichte „Wolkenbrot“ bei Onilo auf dem Smartboard an. Die Schüler lasen den Text gemeinsam laut vor. Ab und zu stoppten wir den Film und die Lehrerin stellte den Schüler/Innen Fragen zum Inhalt. Zum Beispiel: „Was meint ihr, was passiert mit den Katzenkindern, wenn sie Brötchen aus Wolkenbrotteig essen?“ Fantasie und Sprache waren gefordert und wurden gefördert.
Nachdem wir das ganze Buch digital angeschaut hatten, überlegten wir gemeinsam welche Requisiten wir gestalten könnten, um das „Wolkenbrot“ als Handpuppenspiel umzusetzen. Die Kinder hatten sich die Szenen toll gemerkt und wir schrieben alle Ideen für Requisiten an die Tafel. Dann wählten die Kinder aus was sie herstellen wollten.
Es begann ein fröhliches Basteln von der kleinen Wolke mit Watte, dreidimensionalen Regenschirmen am Stab, Regenjacken aus Lackfolie für die Katzenkinder, einer Aktentasche für Papa, einer Schürze aus Filz für Mama, Bussen für den Stau und für Papas Fahrt zum Büro sowie Häuserdächern für die Schlussszene. Der Star waren unsere fliegenden Brötchen am Nylonfaden!
Weitere Requisiten waren schon besorgt: ein Ast aus dem Wald, die Schüssel für den Teig und die Zutaten für den Wolkenbrotteig, ein Ofenblech, Frühstücksteller und Wollfäden für die Stromkabel.
Puh, geschafft! Begeistert und voller Vorfreude auf das Sockenkatzen-Basteln ging es erst einmal in die Pause.

Danach ging es ran an die Socken! Jedes Kind kreierte eine eigene Sockenhandpuppen-Katze. Ob nun Kind, Mama oder Papa. Augen an die Socke geklebt, Schnurrhaare aus Pfeifenputzern, ein Näschen aus Filz oder Mossgummi festgeklebt, natürlich ein paar scharfe Zähne – es musste ja später gut von den Wolkenbrötchen abgebissen werden können :-) Ein paar Ohren aus Filz mit Puschel und das Wichtigste: das Fell. Weißes, graues, rotes, blaues oder grünes Wuschelfell auf den Kopf und gerne auch auf den Bauch oder den Rücken der Katze. Zum Schluss ein Schwanz aus Pfeifenputzern mit Wuschel gebastelt und fertig waren die herrlichen Katzen-Handpuppen!

Dann ging es an das Verteilen der Rollen und der Helfer für die Requisiten. Auch ein Sprecher, der den Text vom Smartboard ablesen sollte wurde ausgesucht. (Bei einer größeren Anzahl von SchülerInnen bietet sich eine Doppelbesetzung an).
Die Idee zur kombinierten Umsetzung von digital und analog war Folgende: im Wechsel das digitale Buch zu zeigen und die gesehenen und vorgelesenen Inhalte als Handpuppenspiel im Raum aufzuführen. Dafür hatten wir das Buch in mehrere Szenen unterteilt. Also gab es auch ein Kind, das am PC beim Anspielen des digitalen Buchs auf Stopp drücken musste für den Wechsel zwischen digital und analog. Eine Schlüsselrolle.
Die Kinder füllten ihre Rolle als Darsteller noch mit eigenen kleine Dialogen passend zu den Szenen auf, um eigene Sprache einzubringen.

Vor das Smartboard stellten wir einen Tisch abgedeckt mit einem schwarzen Tuch. So konnten wir Requisiten verdeckt unter dem Tisch lagern. Die Darsteller saßen seitlich vom Smartboard auf Stühlen. Sie spielten ihre Rollen sichtbar hinter dem Tisch und auch der ganze Raum wurde genutzt von den Darstellern mit den Figuren: für Papas Eilen zum Bus, beim Fliegen der Brötchen und Fliegen der Katzenkinder.

Es wurde fleißig geübt und geprobt und dann kam der große Moment: die Aufführung vor Publikum! Es wurden insgesamt 4 Klassen in zwei Gruppen eingeladen zum Zuschauen.
Nach einer freundlichen Begrüßung folgte das Publikum gebannt dem „Wolkenbrot“ - sowohl dem digitalen Buch am Smartboard als auch dem analogen Handpuppenspiel, beides im Wechsel. Besondere Begeisterung gab es bei den fliegenden Brötchen :-) Tosender Applaus am Ende und gaaanz glückliche und stolze SchülerInnen der IVK 3/4. Welch ein kreativer, besonderer und toller Tag für alle Kinder. Darüber werden sie noch lange mit ihren Socken-Katzen reden...